

# Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

---

Vorlagen-Nr 0152/2022  
Zuständigkeit: Fachdienst 40:  
Schulverwaltungsamt  
Vorlagen-Datum: 13.04.2022

## **EU-weites Offenes Vergabeverfahren für die Unterhalts- und Grundreinigung in 18 Schulen des Regionalverbandes Saarbrücken ab 01.01.2023**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Beschlussart</b>	<b>Ergebnis</b>
Schul- und Bauausschuss	28.04.2022	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	05.05.2022	N	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Regionalversammlung	02.06.2022	Ö	Entscheidung	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Bauausschuss empfiehlt/

Der Regionalverbandsausschuss nimmt zur Kenntnis/

Die Regionalversammlung beschließt,

die Verwaltung mit der Durchführung eines öffentlichen EU-weiten Vergabeverfahren für die Unterhalts- und Grundreinigung in 18 Schulen des Regionalverbandes Saarbrücken zum 01.01.2023 zu beauftragen.

### **Sachverhalt:**

Zum 01.01.2018 hat der Regionalverband Saarbrücken aufgrund eines Beschlusses der Regionalversammlung damit begonnen, die Reinigung an den Schulen in seiner Trägerschaft sukzessive neu auszuschreiben. Damit sollte zum einen den strukturellen Änderungen in der Lernlandschaft (Einführung und Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung, demographische Entwicklung...) und den damit einhergehenden geänderten Ansprüchen an die Reinigung Rechnung getragen werden.

Zum anderen standen die teilweise schon länger als 20 Jahre bestehenden, unbefristeten Reinigungsverträge dem Grundprinzip des Wettbewerbs im Vergaberecht entgegen. Die neuen Ausschreibungen wurden im Rahmen von EU-weiten Offenen Verfahren nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) mit einer Laufzeit von vier Jahren durchgeführt.

Grundlage der Ausschreibungen war die im Jahr 2015 angepasste DIN 77400, die Mindeststandards festlegt, die bei optimalen baulichen und organisatorischen Voraussetzungen eine ausreichende Reinigung in Schulgebäuden gewährleistet.

In drei Tranchen hat der FD 40 die Neuvergabe der Reinigung an seinen Schulstandorten ausgeschrieben. Mit der zuletzt in 2021 durchgeführten Ausschreibung wurde der Vergabedurchlauf abgeschlossen, so dass es seit dem 01.01.2022 keinen Reinigungsvertrag an Schulen des Regionalverbandes gibt, der älter als vier Jahre ist.

Bei den zum 01.01.2018 neu eingesetzten Verträgen des ersten Vergabelaufes wurde die vertraglich vereinbarte Option gezogen, die Verträge um ein Jahr zu verlängern (Personalwechsel im FD 40).

Die Option der Verlängerung war aber nur einmal gegeben, das heißt, die Verträge des ersten Vergabelaufes laufen zum 31.12.2022 nun definitiv aus. Die Reinigung an diesen Schulstandorten muss neu ausgeschrieben werden.

Schule:	Kosten der Reinigung/Jahr z.Zt.
<b>Los 1</b>	
Günther Wöhe Schulen für Wirtschaft inkl. Oberstufengymnasium	
98.000,-€	
Friedrich-List-Schule, KBBZ Sbr.	70.000,-€
Ludwigsgymnasium Sbr.	<u>90.000,-€</u>
Auftragsvolumen pro Jahr:	258.000,-€
Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption:	
<b>1.290.000,-€</b>	
Zu reinigende Fläche:	<b>21.200 m<sup>2</sup></b>
<b>Los 2</b>	
Technisch-Gewerbliches BBZ I Sbr. Mügelsberg	
120.000,-€	
Technisch-Gewerbliches BBZ II Sbr. Mügelsberg	
<u>100.000,-€</u>	
Auftragsvolumen pro Jahr	220.000,-€
Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption	<b>1.100.000,-€</b>
Zu reinigende Fläche:	<b>18.600 m<sup>2</sup></b>
<b>Los 3</b>	
Gemeinschaftsschule Sbr-Ludwigspark	126.000,-€
Schule Am Ludwigsberg, FSL Saarbrücken	
45.000,-€	
Schule in den Graspärten FSL Sbr.-Altenkessel	
33.000,-€	
Gemeinschaftsschule Sbr.-Güdingen	<u>44.000,-€</u>
Auftragsvolumen pro Jahr	248.000,-€
Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption	<b>1.240.000,-€</b>
Zu reinigende Fläche:	<b>18.100 m<sup>2</sup></b>
<b>Los 4</b>	
Marie-Curie-Schule, BBZ Völklingen	
180.000,-€	
Albert-Einstein-Gymnasium Völklingen	<u>87.000,-€</u>
Auftragsvolumen pro Jahr	267.000,-€

Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption	<b>1.335.000,-€</b>
Zu reinigende Fläche	
22.300 m <sup>2</sup>	

Los 5

Gemeinschaftsschulen Sonnenhügel und Hermann-Neuberger inklusive neuem Oberstufenzentrum Völklingen	
140.000,-€	
Marie-Luise-Kaschnitz Gymnasium Völklingen	<u>92.000,-€</u>
Auftragsvolumen pro Jahr	232.000,-€
Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption	<b>1.160.000,-€</b>
Zu reinigende Fläche	
14.000 m <sup>2</sup>	

Los 6

Gemeinschaftsschule Peter-Wust Püttlingen	51.000,-€
Leonardo-Da-Vinci-Schule, Gemeinschaftsschule Riegelsberg	
60.000,-€	
Friedrich-Schiller-Schule, Gemeinschaftsschule Heusweiler	74.000,-€
Friedrich-Joachim-Stengel-Schule, FSG Heusweiler	<u>35.000,-€</u>
Auftragsvolumen pro Jahr	220.000,-€
Auftragsvolumen ges. in 4 Jahren plus Verlängerungsoption	<b>1.100.000,-€</b>
Zu reinigende Fläche:	18.000,-m <sup>2</sup>

Gesamtauftragsvolumen pro Jahr:

**1.445.000,-€**

Gesamtauftragsvolumen in 4 Jahren (2 Jahre Laufzeit plus 2 x Verlängerung)

**5.780.000,-€.**

Gesamt zu reinigende Fläche	112.200 m <sup>2</sup>
-----------------------------	------------------------

Die Leistung ist in einem EU-weiten Offenen Verfahren auszuschreiben.

Damit sich Unternehmen der mittelständischen Wirtschaft bewerben können, wird die Vergabe in 6 Lose aufgeteilt. Der Zuschritt der Lose soll regionalen ausgerichtet sein, um CO<sup>2</sup>-Ausstoß, Fahrtkosten und Wegezeiten für Mitarbeiterinnen und Objektleitungen möglichst gering zu halten.

Die Laufzeit der Verträge wird verkürzt.

Alt: 4 Jahre plus Option der einmaligen Verlängerung für ein Jahr.

Neu: 2 Jahre plus Option, 2x für 1 Jahr zu verlängern.

Das erhöht die Flexibilität, falls man mit einem Dienstleister nicht umfassend zufrieden ist.

Die Laufzeit der Verträge wird nach und nach an das Schuljahr angepasst, nicht mehr an das Kalenderjahr. Das erleichtert mögliche Wechsel beim Reinigungsdienstleister. Der neue Dienstleister könnte während der großen Sommerferien mit einer Grundreinigung einsteigen und sich damit den Standard selber schaffen, den er bei der Kalkulation seines Angebotes zugrunde gelegt hat.

Laufzeit der jetzt ausgeschriebenen Leistung ist daher: 01.01.2023 bis 30.06.2025 plus Option der einmaligen Verlängerung für 1 Jahr.

Ausschlaggebend beim Ranking ist die Wirtschaftlichkeit, nicht der günstigste Preis. Prüfkriterien sollen Preis, Leistung, monatliche, nicht produktive Objektleitungsstunden, Nachhaltigkeit, Qualitätssicherungskonzept und Implementierungskonzept sein.

Die Bewertung stützt sich nicht mehr auf ein allgemeines Konzept in Form eines Hochglanz-Geschäftspapieres, sondern auf einen Fragebogen, der Problemstellungen bzw. Vorschläge zu deren Lösung abfragt. Der Fragebogen wird Vertragsbestandteil und definiert konkret einforderbare Leistungen.

Durch diese Vergabeverfahren, die sachgerechte Leistungsanforderung und fachgerechte Leistungserbringung, sowie die Überwachung der Qualität wird ein Grundstein gelegt, zwischen wünschenswertem Zustand einerseits und enger Budgetlage andererseits für die Einhaltung der Mindestanforderungen Sorge zu tragen.